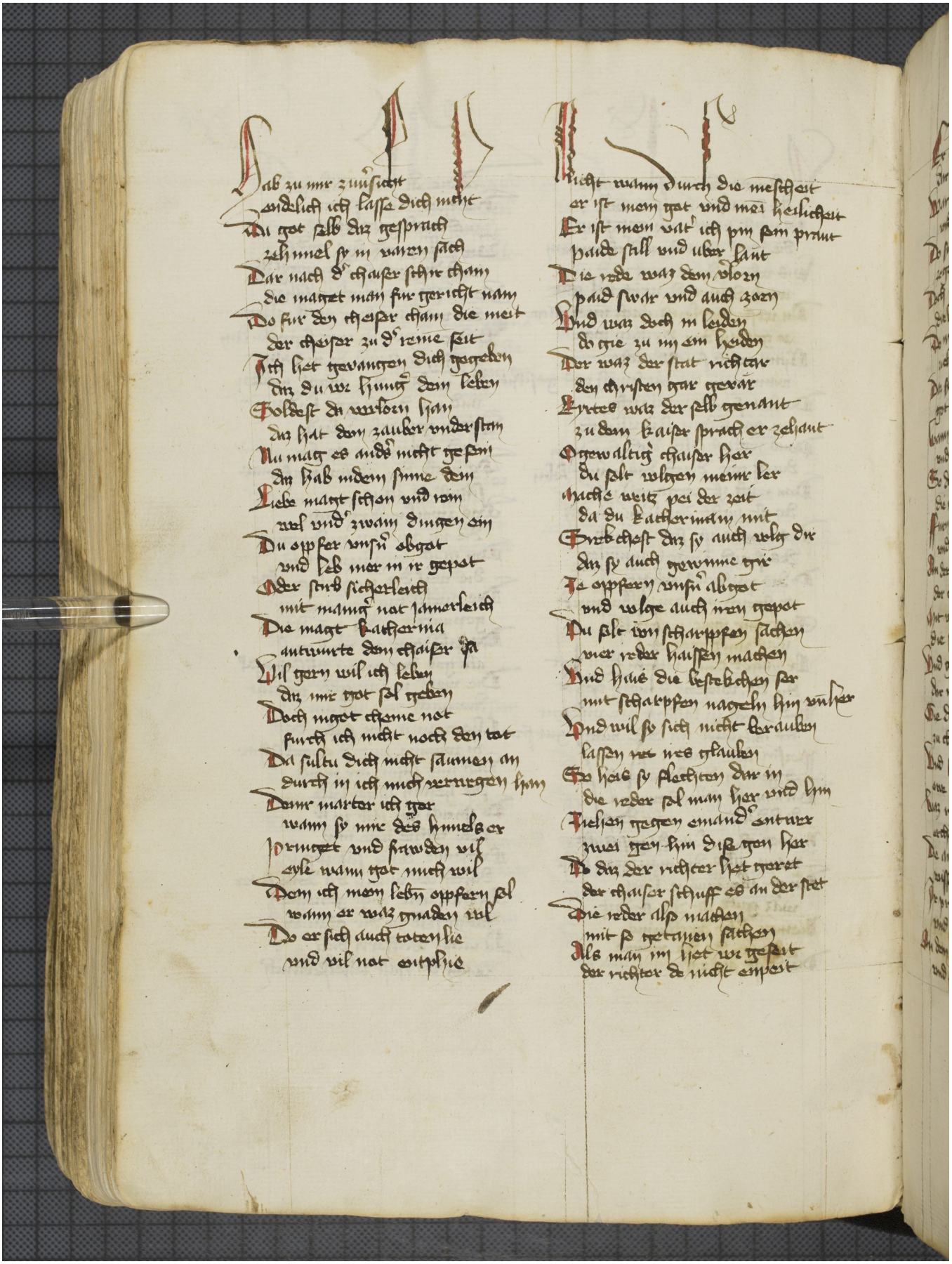
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Hab zu mir zuuersicht
widerlich ich lasse dich nicht
Du got selb diz gesprach
zu himel sy in warn sach
Dar nach d' chaiser sehr cham
die maget man fur gericht nam
Do fur den chaiser cham die meit
der chaiser zu d' reme sait
Ich liet gevangen dich gegeben
diz du we hiunt dein leben
Woldest du verloren sein
daz hat dein zauber vnderstan
Nu magt es andes nicht gestan
du hab widerm sinne dein
Liebe magt schon vnd rein
wol vnd' zwain dingen ein
Du opfer vnsu' obgot
vnd leb mer in re gepot
Oder stirb sichterlich
mit manig' not jamerlich
Die magt katherina
antwurte dem chaiser sa
Wil gern wil ich leben
diz mir got sal geben
Doch moget eteme not
furcht ich nicht noch den tot
Du sultu dich nicht saumen an
durch in ich mich verwegen sam
Dann marter ich gar
wann sy mir des himels er
prunnet vnd frawden vil
ewlich wann got mich wil
Dem ich mein leib opfern sal
wann er wirt gnaden vil
Do er sich auch toten lie
vnd vil not entpfie
Nicht wann durch die meistcrit
er ist mein got vnd mei heilicheit
Er ist mein vater ich pin sein praut
paide still vnd uber laut
Die rede waz dem vlozn
paid swar vnd auch zozn
Vnd waz doch in leiden
do gie zu im am heiden
Der waz der stat richter
den christen gar gevar
Kirtes waz der selb genant
zu dem keiser sprach er zehant
O grew altiz chaiser her
du salt wolgen meim ler
Nuchts weiz pei der zeit
da du katherinam mit
Erbechest diz sy auch wolt dir
diz sy auch gewinne gir
Ze opfern vnsu' abgot
vnd wolge auch mein gepot
Du slt iwn scharpfen sachen
mer reder haissen machen
Vnd hiue die lestelichen sar
mit scharpfen nagelin hin vnder
Vnd wil sy sich nicht berauben
lassen ir ies glauben
Er heis sy flechten dir in
die reder sal man hier vnd hin
Fiehen gegen emand' entur
zwei grey hin dise gen her
Do diz der richter liet geret
der chaiser schuff es an der stet
Die reder also machen
mit s gerinnen sachen
Als man im liet we gesait
der richter de nicht enpeit